



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

10552/AB

23. April 2012

zu 10695/J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

MAG.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0398-II/2012

Wien, am 2. April 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mayerhofer und weitere Abgeordnete haben am 23. Februar 2012 unter der Zahl 10695/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Drohung im Internet: ‚Da spreng ich das Parlament‘“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 3:**

Das Landesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung Niederösterreich.

**Zu den Fragen 2 und 4:**

Ja.

**Zu Frage 5:**

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage 10500/J vom 1. Februar 2012 verwiesen.

**Zu Frage 6:**

Nein.

**Zu den Fragen 7 bis 9:**

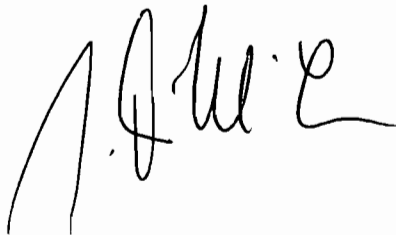
Auf Grund des bekannten Sachverhalts wurde von den Sicherheitsbehörden am 12. März 2012 ein Abschlussbericht an die Staatsanwaltschaft Korneuburg erstattet.

**Zu den Fragen 10 bis 13:**

Auf Grund des Sachverhaltes und des Zeitpunktes der Anzeigenerstattung lag keine rechtliche Grundlage für die Anordnung einer Hausdurchsuchung und einer Durchsuchung der Fahrzeuge vor.

**Zu den Fragen 14 und 15:**

Ja.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. J. W. E.', written in a cursive style.